

VORWORT

Dieses Buch, dieser Gedichtband, ist entstanden aus seit über vierzig Jahren von mir persönlich erlebten Ereignissen und Wahrnehmungen, die mich schließlich schon früh als Kind sogar dazu verleiten ließen, Erlebtes in Gedichtform zu verfassen. Ich benutze absichtlich nie das Wort »Vers«, da dies in meinen Augen wie in meinen Gedanken zu wenig Wert aufzeigt, weil für mich doch beim Wort »Gedicht« schon das Wort eine Aufwertung auf der Gefühlsebene darstellt, wie auch zuletzt im Sinne des Geschriebenen der wahre Wert definiert werden kann.

Jedoch kann alles Verfasste aus der Sicht der Leser*innen unterschiedlich wahrgenommen und vielleicht auch bewertet werden!

Ich denke, mit meinem nicht alltäglich Erlebten, meinem Lebenslauf, war und ist das Aufschreiben, das irgendwo Hinterlegte für mich sehr wichtig geworden. Ich kann und konnte so meine immer wiederkehrenden und immer gleichlautenden Lebensfragen verankern und einfach einige unbeantwortet so stehen lassen.

Auch möchte ich mit meinen Wortaneinanderreihungen einfach aufzeigen, wie wichtig es ist und sein kann, dass dem Gegenüber stets mit Achtung, Liebe und Respekt begegnet werden muss und kann. Es geht mir ebenfalls im Ge-

schriebenen darum, dass verschiedene Charaktere, verschieden denkende Menschen in meinen Gedichten gewisse Gemeinsamkeiten erkennen, die sich im viel zitierten Wort »Liebe wieder finden«!

Mir ist klar bewusst, dass mit den Worten »Achtung« und »Liebe« in etwa der gleiche Charakterzug gemeint und ausgedrückt wird!

Ich denke, dass jeder einzelne Mensch die Welt nicht verändern kann, doch denke ich, dass durch ein bewussteres Leben jedes Einzelnen für sich jede kleine Welt ein wenig erhellt und schöner, angenehmer gemacht werden kann!

ANFANG

Es gibt auf der Welt viel Hass und Leid.
Wir schauen zu und alle wissen Bescheid.

Was könnt jeder alleine nur ändern,
in all den grossen, weiten Ländern.

Liebe schenken dem, der neben Dir steht.
Ein gutes Wort, wenn er von Dir geht.

So fängt Liebe bei jedem im Herzen an,
die auf der Welt alles verschönern kann!



FRÜHLING

Der Frühling ist ein Anfang,
er haucht uns Leben ein,
hoffentlich noch sehr lang,
wir sollten dankbar sein!

Er macht länger jeden Tag,
er streicht Farbe an jeden Baum,
auch wenn er fast am Boden lag,
er schafft es, man glaubt es kaum!



SCHNECKE

Erfreu Dich, dass es Dich gibt,
nicht Materielles zählt zum eigen.
Nur jemand, der Dich wirklich liebt,
das will Dir doch das Leben zeigen!

Bewege Dich nicht möglichst rasch,
auch eine Schnecke tut das nicht.
Doch sie hat niemals einen Crash
und sieht stets irgendwo ein Licht!



DIE VIER JAHRESZEITEN

Der Frühling wird's Dir zeigen,
darfst Dich vor ihm verneigen.
Hält Licht und Farben für Dich bereit,
Wiesen und Felder vom Schnee befreit.

Der Sommer darf nun kommen,
durch Wärme und Licht vollkommen.
Bäume so schön in saftigem Grün,
auf Wiesen bunte Blumen erblühn.

Der Herbst so bunt wie nie zuvor,
die Blätter im Winde schnell verlor.
Das Rascheln beim Laufen im Wald,
erinnert, der Winter kommt alsbald.

Der Winter kommt mit Schnee und Eis,
gibt im Dunkeln keine Farben mehr preis.
Doch Festlichkeit mit Kerzenlicht,
hat die Farben verinnerlicht.

Daher schätze Farben und Licht,
welche der Winter hat nicht.
Schenk stets ein Lächeln der Welt,
hoff, dass sich diese ewig erhellt!

